

Bedeckung, Decke; z. B. ein Halsverdeck heißt ein Wagen oder Schlitten der oben halb bedeckt ist.

verdompfen heißt 1) dumpfig z. B. in der Stube riegt es verdompfen; 2) verdeckt oder bedeckt, z. B. das Fleisch verdompfen kochen.

verdrücken st. zerknüllen, zusammendrücken.

verflogener Appetit sollte eigentlich ein flüchtiger Appetit heißen.

verfrieren st. erfrieren, z. B. er hat den Fuß verfroren.

verfumfeistern eine Sache, d. i. sie verderben, schlecht machen. pöb.

verfuschen d. i. verderben.

vergalstern d. i. ranzig oder unschmaclhaft oder galstrig werden. S. auch galstrig.

verknuddern st. zerknüllen, zusammendrücken.

verkühlen, sich, st. erkälten, z. B. er hat sich verkühlt.

verkunkeln st. zerknüllen führt Bergm. an.

Verlöbniß und Verlobung werden vermischt gebraucht; letzteres Wort hält Bergm. für besser.

verlustiren st. sich erlustigen. pöb.

vernossen st. lästern, verwöhnt, führt Bergm. an.

verpusten d. i. zu Athem kommen, ausruhen, sich erholen. pöb.